

## Die Kleinschmetterlinge des östlichen Gebietes von Mecklenburg-Vorpommern. Teil 5, Alucitoidea und Pterophoroidea (Federgeistchen-Motten) (Insecta, Lepidoptera)

HEINZ TABBERT

### Einleitung

Charakteristisch für die Federgeistchen-Motten sind die bei den meisten Arten mehr oder weniger tief gespaltenen Vorderflügel in zwei federartige Zipfel. Auch die Hinterflügel, die aus drei federähnlichen Segmenten gebildet werden, sind sehr typisch. Am bekanntesten ist wohl die etwas größere und fast reinweiße *Pterophorus pentadactyla* (Linnaeus, 1758) (Abb. 5), die man überall in Graslandschaften aufscheuchen und beobachten kann. Diese Art ist auf Grund ihrer Gestalt und Färbung eine sehr auffallende Geistchen-Motte. Andere Arten sind farblich an ihren Lebensraum hervorragend angepasst und nur mit geschärftem Blick können die Falter entdeckt werden. Damit beginnt die Herausforderung für den Insektenkundler, die Arten auch sicher zu bestimmen. Es zeigte sich, dass umfangreiche Kenntnisse hinsichtlich der Gesamtverbreitung, Biologie, Flugzeiten und damit verbundenen Generationsfolgen erarbeitet werden müssen. Da sich viele Arten äußerlich derartig ähnlich sehen, vor allem, wenn sie schon abgeflogen sind, können meist nur noch eine Untersuchung der äußerlich sichtbaren Genitalstrukturen durch Abpinseln des Abdomens und die Untersuchung des inneren Genitaliaufbaus unter dem Präpariermikroskop weiterhelfen. Zum Ersteren hat SUTTER (1991) dazu sehr hilfreiche Zeichnungen abgebildet, wie man sie anderswo in der Literatur nur selten findet. Hinzu kommt, dass es einerseits zu wenige auf die Pterophoridae spezialisierte Schmetterlingskundler gibt, andererseits beinhalten die Schmetterlingssammlungen im Allgemeinen ein zu geringes Material der Federgeistchen-Motten. Es ist auffallend, dass in zusammenfassenden Auswertungen (z. B. in Lokal- und Landesfaunen) bei allgemein verbreiteten Arten zu oft die Einschätzung der Vorkommen mit einem kurzen Satz einer unkonkreten Bewertung oder mit der Aussage „überall“ vorgenommen wird. Für viele Arten trifft diese Beurteilung schon lange nicht mehr zu. Konkrete Funddaten sind deshalb dringend notwendig. In der Literatur ist zu lesen, dass es trotz vielfältiger Zuchtergebnisse noch Unsicherheiten bei den Generationsfolgen vieler

Arten gibt. Auch scheint noch nicht geklärt und definiert zu sein, welche die 1. Generation und welche die 2. Generation ist. Das trifft aus meiner Sicht auch für einige Großschmetterlinge zu. Die Formulierungen wechseln zwischen „Frühjahrs- und Sommergeneration, 1. und 2. Generation“ oder „Gesamtflugzeit von-bis, in einer, zwei oder mehreren Generationen“. Komplizierter wird es, wenn die Falter überwintern. Für einige Arten ist dieser Lebensabschnitt exakt dargestellt, obwohl oftmals immer noch nichts Genaues über die Generationsfolge bekannt ist. Auf diese Unsicherheiten stößt man, wenn man sich intensiv mit den vorhandenen Daten beschäftigt. Auch mir blieb vorerst nichts anderes übrig, als genau mit diesen Unsicherheiten weiter zu arbeiten. Wichtig erscheint es mir darauf hinzuweisen, dass es laut SUTTER (1991) unbedingt erforderlich ist, einige schwer zu trennende Artengruppen der Pterophoridae mittels Genitaluntersuchung zu bestimmen.

### Arbeitsweise

Diese Arbeit soll den ziemlich aktuellen Bestand der Pterophoridae für den östlichen Teil von Mecklenburg-Vorpommern zur Kenntnis bringen. Darüber hinausgehende Meldungen von Henry Hoppe (†, Klein Pravtshagen) und Dierk Baumgarten (Winsen/Luhe) dienen der Ergänzung meiner Daten und Falterbelege. Auch lange zurückliegende Angaben (meist nach SUTTER 1991) wurden in diese Arbeit eingefügt, um den Leser zu motivieren, gezielt nach neuen Nachweisen zu suchen. Die Flugzeiten wurden in eckigen Klammern zusammengefasst, sichtbar phänologische Einschnitte/Pausen/Generations wurden mit „/“ oder „/“ gekennzeichnet. Zur Bestimmung wurden insbesondere die Arbeiten von SUTTER (1990, 1991) und GIELIS (1996) verwendet. Die systematische Artenliste und Nummerierung der Taxa richtet sich nach GAEDIKE & HEINICKE (1999).

Abkürzungen: Gen. = Generation(en), GU = Genitaluntersuchung, MV = Mecklenburg-Vorpommern.

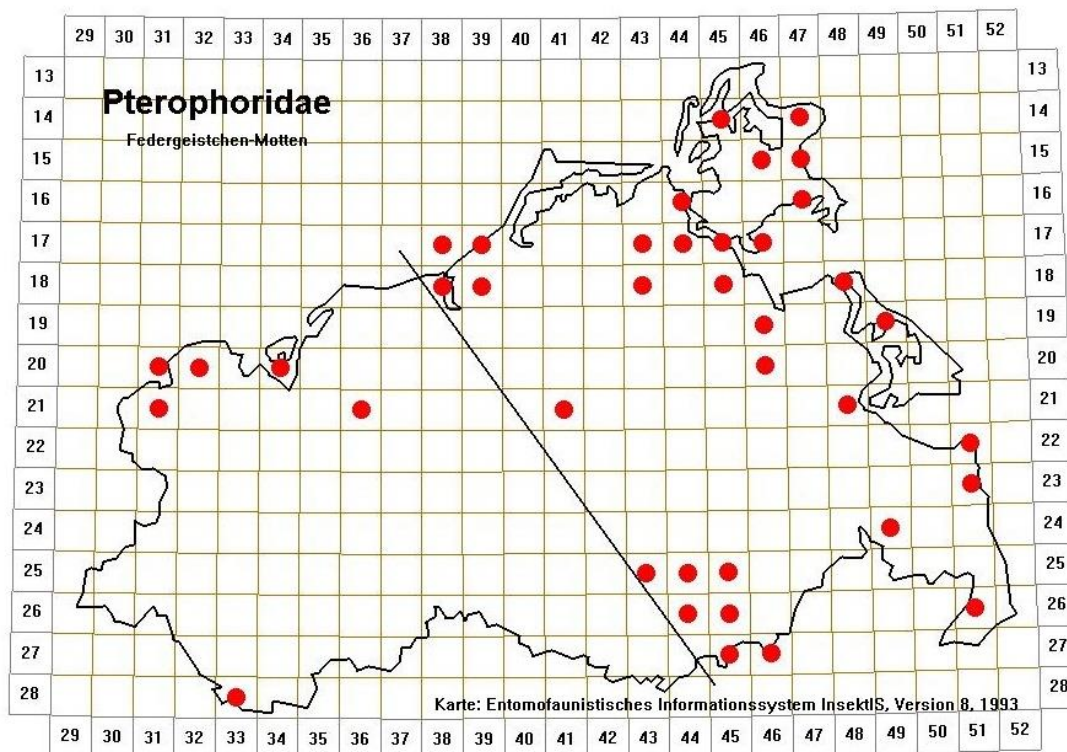


Abb. 1: Übersicht der Fundorte der Pterophoridae in Mecklenburg-Vorpommern.

**5318 Alucitoidea**

**5319 Alucitidae**

**5323 *Alucita hexadactyla* (Linnaeus, 1758)**

[07.04.-23.05./14.07.-30.11.] Die späten und frühen Erscheinungszeiten weisen auf eine Überwinterung der Falter hin (momentan noch unklar). Negast 1982, 1996 bis 2016, Pennin 1984, Prora 2004, 2012, Abtshagen 2009, 2015, Adamsdorf 2011, Neustrelitz 2012, Dargast 2014, Altwarp 2014, Jacobsdorf 1994, Kummerow 1996, Stralsund/Stadt 1978 (Tabbert); Stubnitz/ Kreideküste 2003, Darß/Darßwald 2000, Boizenburg/Schwanheider Mühle 2007 (Hoppe).

**5337 *Pteropteryx dodecadactyla* (Hübner, 1813)**

Bisher nur alte Funde (SUTTER 1991): Wismar (Boll, 1850), Born vor 1990 (Heinicke).

**5338 Pterophoroidea**

**5339 Pterophoridae**

**5342 *Agdistis adactyla* (Hübner, 1819)**

[15.06.-27.07.] Wiederfund für MV. Neustrelitz 2000 bis 2003 (Tabbert, Hoppe).

**5368 *Platyptilia gonodactyla* ([Denis & Schiffermüller], 1775)**

[01.07.-18.07.] Durchgängige Flugzeit ab Mai bis Oktober in zwei Gen.; die Raupe überwintert und bringt die Frühjahrs-Gen. hervor. Eigene bisherige

Nachweise gehören zur Sommer-Gen. Ein Teil der Falter wurde mittels GU bestimmt, um Verwechslungen mit *P. calodactyla* auszuschließen. Warnemünde 1976, Grahlefähr 1980, Negast 1998, 2003, Dargast 2002 bis 2015, Prora 2003, Abtshagen 2005, 2009, Mannhagener Moor 2012, NP Jasmund/Buddenhagen 2015, Ahlbeck/ Seegrund 2016 (Tabbert); Stubnitz/ Kreideküste 2003, Klein Pravtshagen 1985, Barendorf 2006 (Hoppe).

**5369 *P. calodactyla* ([Denis & Schiffermüller], 1775)**

Nach SUTTER (1991: Karte 8) bei Klütz (GU) und Neustrelitz.

[01.07.-24.07., Raupe überwintert] Klein Pravtshagen 1985 (Hoppe), Neustrelitz 2008 (Baumgarten).

**5371 *P. isodactyla* (Zeller, 1852)**

Bisher nur alte Funde (SUTTER 1991): Friedland (G. Stange, 1900), „Mecklenburg“ (Saalmüller).

**5372 *P. farfarella* Zeller, 1867**

Bisher nur alte Funde (SUTTER 1991): Friedland (Sorhagen, 1886).

**5374 *P. tesseradactyla* (Linnaeus, 1761)**

Bisher nur alte Funde (SUTTER 1991): Tantow (Sorhagen, 1886).

**5377 *P. pallidactyla* (Haworth, 1811)**

[05.06.-31.07.] Negast 1975, 2003, 2009, 2010, Abtshagen 2009, Endingen 1998, Dargast 2015, Jacobsdorf 1995, Prerow/Darß 2000 (Tabbert); Klein Pravtshagen 1985, Dassow/Stepenitzniederung 2000 (Hoppe).

**5378 *P. tetradactyla* (Linnaeus, 1758)**

[01.07.- 24.07., Raupe überwintert] Jacobsdorf 1995, Negast 2010, Zarrendorf 2000, Drigge 2013 (Tabbert); Neustrelitz 2010 (Baumgarten).

**5381 *Amblyptilia acanthadactyla* (Hübner, 1813)**

[08.07.-20.08] Neu für MV; Falter fliegen in zwei Gen.; Frühjahrs-Gen. Juni bis August, Sommer-Gen. Oktober-Überwinterung-April bis Mai. Zempin/Usedom 2010, Nonnenhof/Tollenseeseufer 2012 (Baumgarten).

**5382 *A. punctidactyla* (Haworth, 1811)**

(Abb. 2)

Falter fliegen in zwei Gen.; 1. Gen. Juni und Juli, 2. Gen. September-Überwinterung-April und Mai. Falter der 1. Gen. im östlichen Teil von MV bisher noch nicht gefunden.

[17.08.-21.10.-Winter-20.05.//Juni und Juli] Negast 2013 bis 2016 (1 Falter ex larva 17.08.) (Tabbert).



Abb. 2: *Amblyptilia punctidactyla* (Haw.), 21 mm.

**5390 *Stenoptilia pterodactyla* (Linnaeus, 1761)**

[20.06.-28.08., Raupe überwintert] Drigge 1981, Jacobsdorf 1993, Negast 2000 (Tabbert); Gützkow/Peenetalwiesen 2001, Matgendorf 2001 (Hoppe); Relzow/Anklam 2002, Ahlbeck/Seegrund 2007 (Baumgarten).

**5393 *S. stigmatodactyla* (Zeller, 1852)**

Neu für MV. Neustrelitz/Adamsdorf 27.08.2013 (Baumgarten).

**5397 *S. bipunctidactyla* (Scopoli, 1763)**

„Nachweise aus allen Bezirken“ (SUTTER 1991).

**5414 *S. pelidnodactyla* (Stein, 1837)**

Bisher nur alte Funde nach SUTTER (1991: Karte

18) bei Stralsund und Neubrandenburg.

**5426 *S. zophodactyla* (Duponchel, 1838)**

Bisher nur alte Funde (SUTTER 1991): Sandhagen (G. Stange, 1900), Müritzhof (Kost).

**5428 *S. pneumonantes* (Büttner, 1880)**

Bisher nur alte Funde (SUTTER 1991): bei Wolgast (Heckel), Peenemoor bei Anklam (Pfau).

**5434 *Cnaemidophorus rhododactylus* ([Denis & Schiffermüller], 1775) (Abb. 3)**

[01.07.- 27.07.//14.09.] Dargast 2003, Negast 2010, 2016, Zudar 2013, Altwarp 2013, Grünz 2012, 2013, Ahlbeck/Seegrund 2016, Prora 2003, 2011 (Tabbert); Fienstorf 2004 (Rudolph); Neustrelitz 2000-2001 (Hoppe); Neustrelitz 2006 (Baumgarten).



Abb. 3: *Cnaemidophorus rhododactylus* (D. & S.), 25 mm.

**5441 *Oxyptilus pilosella* (Zeller, 1841)**

„Nachweise aus allen Bezirken“ SUTTER (1991).

Alle Falter der Gattung *Oxyptilus* Zeller, 1841 sollten mittels GU bestimmt werden.

[04.07.- 29.07.] Prora 2011, Wendorf/Försterhofer Heide 2000, Altwarp 2007, 2012, 2015, Negast 2012, 2015, Neustrelitz 2015, 2016 (alle Falter leg. und det. mit GU Tabbert); Neustrelitz 2001 (Hoppe); Neustrelitz 2006, 2009 (Baumgarten).

**5442 *O. ericetorum* (Stainton, 1851)**

Bisher nur alte Funde nach SUTTER (1991) bei Greifswald-Eldena (Pogge), Demmin (Paul & Plötz, 1872), Sandhagen/Friedland (Sorhagen, 1886).

**5443 *O. parvidactylus* (Haworth, 1811)**

Nach SUTTER (1991: Karte 28) auf Rügen und bei Anklam.

[09.06.- 29.07.//15.09.] Negast 2006, 2007, Neustrelitz 2003, 2006, Endingen 2011, Zudar 2013, Neustrelitz/Wesenberger Chaussee 2016 (alle Falter leg. und det. nach GU Tabbert); Dranske/Bug 2001 (Hoppe); Neustrelitz 2006, 2010 (Baumgarten); Kratzeburg 2014 (Voigt).

**5444 *O. chrysodactylus* ([Denis & Schiffermüller], 1775)**

Nach SUTTER (1991: Karte 26) bei Saßnitz/Rügen, Stralsund u. Neustrelitz.

**5445 *O. distans* (Zeller, 1847)**

Serrhan/Müritz NP 14.08.2001 (leg. Hoppe, det. mit GU Tabbert).

**5451 *O. tristis* (Zeller, 1841) (Abb.4)**

Grabower Heide/Ludwigslust 27.09.2016 (leg. und det. mit GU Tabbert).



Abb. 4: *Oxyptilus tristis* (Z.), 14 mm.

**5457 *Geina didactyla* (Linnaeus, 1758)**

[13.06.-30.07.] Stralsund/Franken 1979, Altwarp 2013, Gützkow/Peenetalwiesen 2005, Neustrelitz 2003, Dargast 2003 (leg. und det. mit GU Tabbert).

**5467 *Capperia trichodactyla* ([Denis & Schiffermüller], 1775)**

Alte Funde nach SUTTER (1991): bei Friedland (G. Stange).

**5478 *Buckleria paludum* (Zeller, 1839)**

SUTTER (1991): Saßnitz (Gaedike).

Diese Art lebt auf Hoch- und Zwischenmooren, die Raupen fressen an Blättern von Sonnentau (*Drosera rotundifolia* L.).

Kratzeburg/Seengebiet 11.07.2014 (leg. und det. mit GU Tabbert).

**5485 *Pterophorus pentadactyla* (Linnaeus, 1758) (Abb. 5)**

Nach SUTTER (1991: Karte 50) in MV weit verbreitet.

[Raupe überwintert, 03.06.-22.07.] Försterhofer Heide 1992, Karlshagen 2006, Stedar/Streuobstwiese 2010, Zudar 2013, Mannhagener Moor 2012, Endingen 2016, Neustrelitz/Wesenberger Chaussee 2015, Grünz 2016 (Tabbert).



Abb. 5: *Pterophorus pentadactyla* (L.), 28 mm.

**5488 *Porrictia galactodactyla* ([Denis & Schiffermüller], 1775)**

Nach SUTTER (1991) bisher nur alte Funde bei Greifswald-Eldena (Pogge), Friedland (G. Stange, 1900).

**5500 *Merrifieldia tridactyla* (Linnaeus, 1758)**

SUTTER (1991): Nossentin (Mey).

Neustrelitz 05.07.2006, Adamsdorf 25.07.2013 (Baumgarten).

**5501 *M. leucodactyla* ([Denis & Schiffermüller], 1775) (Abb. 6)**

Nach SUTTER (1991: Karte 53) bei Schwerin und bei Greifswald.

Um Verwechslungen mit *M. tridactyla* auszuschließen, sollten beide Arten mittels GU bestimmt werden.

[Raupe überwintert, 05.07.-28.08.] Franzburg/Hellberge 2007, 2008, 2015, Gützkow/Peenetalwiesen 2012, 2013 (leg. und det. mit GU Tabbert); Gützkow/Peenetalwiesen 2001 (Hoppe); Neustrelitz 2006 (Baumgarten).



Abb. 6: *Merrifieldia leucodactyla* (D. & S.), 20 mm.

**5528 *Oidaematophorus lithodactylus* (Treitschke, 1833)**

Nach SUTTER (1991) alte Funde bei Neustrelitz und Rühlow/Neubrandenburg (Boll, 1850).

**5534 *Euleioptilus tephradactylus* (Hübner, 1813)**

Nach SUTTER (1991) Hiddensee (Heckel, Gaedike), Sellin (Eichler), Koserow (Pfau), Greifswald (Pogge), Friedland (Hinneberg).  
Negast 02.07.1982, Endingen 30.06.2010 (leg. und det. mit GU Tabbert).

**5535 *E. didactylites* (Ström, 1783) (Abb. 7)**

Nach SUTTER (1991: Karte 41) in MV weit verbreitet.  
[Raupe überwintert, 24.06.-22.08.] Rügen/Mönchgut/Teschenberg 2013, 2014, Negast 1994, Neuhaus/Graudüne 2014 (leg. und det. mit GU Tabbert); Dudendorf 2001 (Hoppe).



Abb. 7: *Euleioptilus didactylites* (Haw.), 21 mm.

**5536 *E. distinctus* (Herrich-Schäffer, 1855)**

Nach SUTTER (1991) alte Funde im NSG Serrahn (Friese) und Sandhagen/Friedland (G. Stange).  
Endingen 30.06.1910 (leg. und det. mit GU Tabbert).

**5538 *E. inulae* (Zeller, 1852)**

Nach SUTTER (1991) alte Funde bei Drechow, Rönkendorf, Forsthaus Pennin/Negast (Paul & Plötz, 1872), Friedland (G. Stange, 1900).

**5543 *Ovendenia lienigiana* (Zeller, 1862)**

Nach SUTTER (1991: Karte 40) in MV neuerdings verbreitet.  
[29.06.-17.07.] Rostock/Groß-Klein 1975, Negast 1993 (leg. und det. mit GU Tabbert).

**5550 *Adaina microdactyla* (Hübner, 1813)**

Falter von April bis September in zwei Gen., 1. Gen. von April bis Juni, 2. Gen. von Juli bis

September, Raupe überwintert.

[02.05.-10.06./05.07.-18.08./01.10.-01.11.] Negast 1983, 2005 bis 2015, Jacobsdorf 1994, Endingen 1998, 2009 bis 2011 (Tabbert); Prerow/Darß 2000 (Hoppe).

**5552 *Emmelina monodactyla* (Linnaeus, 1758)**

[Überwinterung-15.03./13.04/02.05./27.05./04.06./12.07.-12.08./29.08.-14.11.-Überwinterung]  
2. Gen. (?), Negast 1982, 1983, 1996 bis 2013, Drigge 1996, 2013, 2015, Jacobsdorf 1994, 1997, 2001, Mannhagener Moor 1999, 2016, Potthagen 1999, 2012, Prora 2001, 2002, 2011, Dargast 2002, 2013, Karlshagen 2006, Stedar/Streuobstwiese 2009, Mönchgut/Teschenberg 2013, Endingen 1998, 2011, 2012, Jatznick 2010, Adamsdorf 2005, Mechow 2006, Neuhaus/Graudüne 2015, Franzburg/Hellberge 2011, Grünz 2015 (Tabbert); Barendorf 2003, Redentin/Salzwiesen 2000 bis 2003, Dassow/Stepenitzniederung 2000 bis 2001, Neukloster/am See 2003, Warin 2003, Neustrelitz 2000, Grünz 2003, Dömitz/Rüterberg 1996 bis 2000 (Hoppe); Neustrelitz 2009 (Baumgarten).

**Dank**

Herrn Dierk Baumgarten (Winsen/a. d. Luhe) wird für die Bereitstellung seiner Funddaten und Beobachtungsergebnisse herzlich gedankt.

**Literatur**

GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.), (1999): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Entomofauna Germanica 3) – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 5: 1-216.

GIELIS, C. (1996): Microlepidoptera of Europe. Vol. 1. Pterophoridae. – HÜMER, P., KARSHOLD, O. & LYNEBORG, L. (ed.). Stenstrup: Apollo Books, 222 S.

SUTTER, R. (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Alucitidae. – Beiträge zur Entomologie 40 (1): 113-119.

SUTTER, R. (1991): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera - Pterophoridae. – Beiträge zur Entomologie 41 (1): 27-121.

**Anschrift des Verfassers**

Heinz Tabbert, Kranichbogen 19, D-18442 Steinhagen OT Negast

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Virgo - Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Tabbert Heinz

Artikel/Article: [Die Kleinschmetterlinge des östlichen Gebietes von Mecklenburg-Vorpommern. Teil 5, Alucitoidea und Pterophoroidea \(Federgeistchen-Motten\) \(Insecta, Lepidoptera\) 17-21](#)